Mein Häschen

Dagmar: Wir müssen es deiner Frau sagen.

Das war der erste Satz meines One-Night-Stands an mich, als ich sie nach ein paar Tagen besuchte, um zumindest einen Two-Nights-Stand aus Dagmar zu machen.

Ich: Nein, auf keinen Fall! Weshalb denn, bitte?

Dagmar: Deine Frau muss doch Bescheid wissen.

Ich: Nein, muss sie nicht. Was soll das denn bringen?

Dagmar: Na, du musst dich jetzt doch scheiden lassen.

Ich: Nein, wieso sollte ich das tun?

Dagmar: Wegen mir.

Das sah jetzt ganz schlecht für mich aus.

Ich: Öh.

Dagmar: „Öh“ ist nicht das, was ich von dir hören will, mein Häschen. Ich kann deiner Frau auch einen Brief schreiben. Wär dir das lieber?

Ich: Nein, wär es nicht. Können wir nicht einfach meine Frau aus dem Spiel lassen, Dagi?

Dagmar: Ich finde, sie soll wissen, woran sie ist.

Ich: Und woran soll sie sein?

Dagmar: Aus dem Rennen.

*In Wirklichkeit war **ich** aus dem Rennen, wusste ich.*



Das Paar im blau-weißen Boot mit Außenbordmotor auf dem Wörthersee

Johannes Tosin
(Text und Bild)

www.verdichtet.at | Kategorie: verliebt verlobt verboten |
Inventarnummer: 22040